

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Deutsche Sammelhandschrift - Cod. St. Blasien 76**

**Pforzheim (?), [um 1471-1475]**

Geistlicher Fastnachtskrapfen

[urn:nbn:de:bsz:31-29376](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-29376)

## Ein fastnacht krapff

4  
 Christo ihesu Den neu geboren  
 vollkommen liebim vnd sein ewige  
 fastnacht vnd freundschaft Be-  
 geger ich euch vnd allen menschen  
 Von ganzem Herzen In got andech-  
 tige erpame frau vnd swester ich  
 verstanden hab" fleis vnd liebim  
 die re erzugen sindt den grossen  
 Herren vnd ewigen künig Dar inne  
 ich mit ain klaine freud hab Dar  
 vmb lassend euch wol mit In sein  
 er ist geporen vnd kome In dis  
 gamezial von euch gespeist vnd ge-  
 treuet zu werden Auch sein  
 minerklich lieblich freundschaft  
 vnd fastnach ewiglich mit euch zu  
 haben Also nachher ver die

Zeit der fasnacht duß ellende  
Ander die meisten vil zeitlicher  
kurz vil reben vnd mit man-  
ger lay speis ain ander ere  
freundschaft erzugen Aber la-  
der dem herte wurt in maged  
hersen gar clame freundschaft da-  
mit er botten Ich besorg sein weid  
duß uergessen vnd das sol billich  
erbarmen ewer hertz sein ellend  
anzesehen mit dertem vilhorigem  
fleich wan von den graden gotz  
re des des wol wol vnd stat hat  
von ewren gnachet Zu beraiten  
ain speis vnd die zu senden dem  
aller liebsten In ewren herten das  
ist ppo Dye chost wurt genat  
ain fasnacht Erapff bacht iz.

An recht unzweiffel der heil wirt  
 In gerien von euch erphalen und  
 essen Das ich es nu kurz je wol  
 wist das zu ainem Beutlichen  
 fasnacht krapffen gehozend acht  
 ding Das ist lauter mel ayez  
 wasser die fulle salz smalz  
 dad ferre die pfanne Dye acht  
 stuckt mügt ir in mangen weg  
 gautlichen nutzen und dar uf  
 bachen das dem mynerlichen  
 hungrogen heren lustig werd ze  
 essen Doch gewelt es euch so  
 nempt her dyen schlechten weg  
 bis das euch der gaut Impzünst  
 ger andacht ainē besserē weis  
 Item bey dem mel ir uerstan solt  
 ain eam lauter erredig leben  
 mit ainem gutten gewissen

Mathei 4<sup>o</sup> Bnd mo vor Selig  
sein die aines raimen herzend  
send wa sie werden got sehen  
Die aber be tontendt am anderh  
tigs gebet vnd am loblich offer  
got dem almerhtigen Als der  
prophet dauid spricht Herd ich  
wil dir offeren ein offer des  
lobs vnd deinen namen wil ich  
anzuffen das ist mit anderh  
gen gepet Nü dise zway ding  
sult ir duch am and knetten vnd  
sie temperieren gar wol mit  
dem wasser aines waren zew  
uber all ewe misstat Gar nach  
so nement den tag der selbigen  
zewe vnd salzent In mit ainen  
diemutigen gäistlichen fudlichen

leben wann nu der tag das ist  
 erwe diemütigs raimb fudlichs  
 Herz bereit sey so mach das uf  
 den kappen vnd das ein so voller  
 das puter leiden xi ihu vnser  
 Leben heren vnd werfft in dan  
 wan er wol gefult sey in das  
 smalz seiner sussen barmherzikeit  
 Auch so last in in der huzigen  
 pfannen erweß anderhingen herrens  
 in recht in brünstiger lieb zu got  
 gar wol bachen vnd fast wol  
 roslet werden in dem warmen  
 ferre seines rosen farben plütes  
 vnd wan er ex dan also ge  
 bachen vnd bereit sey Selegt  
 in schneischen wai selbim sch  
 upel in vnd die selbige bedeckt  
 mit einer schöner lustigen hand

Zwerchel vnd senden sie dan  
euerm allerliebsten brennigen  
vnd bülen das ist xpo dem heren  
Nur was solt er uerstan bey dem  
schüssel vnd auch bey der schönen  
handt zwercheln als ich mich uer  
stand So man ich mit anders  
dam das die vnder schüssel sol  
sein am ganz willige gehorsam  
zu allen götlichen gutten dingen  
es werd euch uff gelegt von  
euerm pfarrer oder beichtuatter  
oder von euerm zeitlichen ge  
mahel So sol die u ober schüssel  
sein am inprunstige begerung der  
ewigen freud vnd aller himlischen  
ding vnd die solt er bedecken  
mit der lustigen handt zwerchel

ames wol scheinend en bereyten  
 gutten exempelz aller der ob ge  
 nanten ding. Also mocht re  
 fragen wer die schusseln mit  
 de wol uechenden krapffen tragen  
 oder schenken solt. Erzem aller  
 liebsten bülen xpo ihu. Sicher  
 nyemandt anders dan erze beuf-  
 che sel vnd der selben sult re  
 auff setzen am freylich gionz kee-  
 nism mit magerlan fieniden  
 vnd wol smertenden plumen gutter  
 tugend, ritterlichen zu widerstan  
 aller böser bekerung vnd anfechtung  
 on alles wider murmeln oder  
 wider reden zu amē zaudern.  
 Das sie angepget hat mit der  
 wol geziereten sel aller der welt  
 wider werckheit vnd auch des  
 bösen verundes wan das erze edle sel



Item gesponnen ihu den wolffmet  
Fenden kreaffen geyrecht hat  
So bald vnd er in dem uersucht  
vnd ge war witz das er so fleisse  
Wich gebachen ist vnd in mit tre  
wen genant So wirt er mit  
grosser tere vnd begird dyen boten  
eren vnd zehaus laden in seinem  
ewigen tabernackel vnd da sein  
solliche ewige vnz er genckliche  
fasnacht mit ir haben Als dan  
geschriben stat Mathei vneso  
4<sup>to</sup> Venite benedicti pater mei  
pater zif kompt her zu mir  
ir ausser welten inwend uatere  
vnd empfangend das zuch das  
er euch berait ist von angeng  
der welt wan mich hat ge  
hungert vnd ir habt mich gespeist

Ihre wort wret sprechen xpus  
 der her zu allen seine liebhaber  
 die in hie in dize zeit solich  
 krapffen gepachen hand und  
 wret sie dan dar nach wann  
 sie von hinnen schaident behausen  
 und wretschafft und fierod mit  
 im haben und sie preisen mit  
 seiner wol smertenden fastnacht  
 krapffen da nyemat weder  
 hungert doch durst ewiglich  
 Sunder alle vollkomenheit und  
 wber fluyge gnad werden sie  
 bei im haben on end dar zu helff  
 uns der der da si gesprochen  
 hat woz me nach uolget der  
 wandler mit inder 4 vinsternus  
 me er wret haben das licht des  
 lebens Amen

1  
Noch aims anderhinge frau In  
got mügt ir mercken wie reich  
halten solt In der ingetrewen zeit  
lichen fastnacht dieser welt das  
sie euch mit schaden mug oder  
euch anferht mit iren manigfaltigen  
listen und das ir moget ver such  
en die schönen wol smetkenden kreap  
ffen ihus ewres aller liebsten do  
tut aims und spert gar fast zu das  
haus ewr gewissen adas es mit  
gemalyet werd mit bösen  
gedanken Auch das tor ewres  
mundes das dar us mit gang  
böse wort smetkende antwurt  
gen ewren halten oder gen  
chämern wirtchen und die reyster  
ewre augen des gesichts böser  
ding da von dan ewre hertz

vnd gemüt möcht ge irret werden  
 obung Sünd nicht  
 mit fleiß stetlichen  
 zu dem der ewich so recht  
 werlich erlöst hat von ewiger  
 pein mit seinem bitteren schen  
 lichen allenden tot vnd großen  
 marter tut er das vnd erledig  
 gent ~~er~~ ewer hertz von allen re  
 anzlischen dingen So sind des  
 selber dardie zeitlich fastnacht  
 der betrogen welt mit in euch  
 gefaren mug Ob sie aber etwad  
 in euch them So chan sie euch  
 doch mit ge schaden ist dardie  
 euch dan wol be wazent mit  
 dyen stücken Amen